



## Innovatives Trainingsgerät kann Schulter-Operation verhindern!

Das Schulter-Impingement-Syndrom ist mit Abstand eine der therapieresistentesten Gelenkerkrankungen. Regelmäßig scheitern daran Ärzte und Therapeuten mit konventionellen Behandlungsmethoden. Das führt in vielen Fällen zu operativen Eingriffen, die das Symptom kurzfristig kurieren, die Ursache jedoch nicht dauerhaft beseitigen. Mit einem neuartigen Rotatoren-Trainingsbügel, genannt "Schulterhilfe", können Symptom und Ursache quasi in einem "Arbeitsgang" beseitigt werden.

"Wird der subacromiale Raum durch einen operativen Eingriff erweitert, also das Schulterdach ausgefräst, kann das dem Patienten kurzfristig Erleichterung bringen", erklärt Thomas Duttine, der Erfinder des neuen Trainingsgeräts. "Doch die eigentliche Ursache, nämlich die muskuläre Dysfunktion, lässt sich durch eine Operation nicht beseitigen. Da sich die Muskeldegeneration der Rotatorenmanschette weiter fortsetzt, verengt sich der Spalt im Schulterdach erneut und die Probleme treten wieder auf. Zum erneuten Fräsen fehlt dann meist die Knochensubstanz und es droht oft eine noch umfangreichere Operation zur Implantation eines künstlichen Schultergelenks".

### Trainieren statt operieren

Um das Problem ohne Operation in den Griff zu bekommen, hat der Unternehmer aus dem hessischen Heusenstamm die Schulterhilfe entwickelt, die er in seinem Familienunternehmen AktiFlex-Produkte KG, selbst herstellt und vermarktet. Mit Erfolg, denn die Rückmeldungen der Ärzte und Orthopäden, die das weltweit einzigartige Trainingsgerät bereits zum Nutzen der Patienten in ihren Praxen einsetzen, sind durchweg positiv. "Die Schulterhilfe hat uns bei der Behandlung vieler Patienten mit Schulterproblemen geholfen", sagt Dr. med. Achim Bitschnau, orthopädische Praxisgemeinschaft Bitschnau, Wiesbaden. "Insbesondere zur Vermeidung operativer Eingriffe beim sogenannten Impingement-Syndrom war die Schulterhilfe sehr hilfreich." Positiv beurteilt der Mediziner auch, dass es mit dem Trainingsgerät trotz enger Budgetgrenzen für Krankengymnastik und manuelle Therapie möglich ist, dem Patienten ein einfach anzuwendendes Trainingsgerät für zu Hause an die Hand zu geben.

### Erfolgreiches Training zu Hause

Der patentierte Trainingsbügel, der mit ausführlichem Übungshandbuch sowie Trainingsvideo geliefert wird, erlaubt es Betroffenen selbst aktiv zu werden und in den eigenen vier Wänden ein effektives und fehlerarmes Übungsprogramm zu absolvieren.

Sobald der Schulterhilfe-Bügel am Oberkörper liegt, entlastet er die Schultergelenke wirkungsvoll. Durch die vorgegebene Position wird die oftmals vorgeschädigte Supraspinatussehne geschont, gleichzeitig können die schwachen Muskeln im hinteren Teil der Rotatorenmanschette über die Außenrotation effizient gekräftigt werden. "Das lässt nicht nur die Schulterprobleme rasch abklingen"; erläutert Thomas Duttine, "es wird auch eine messbare Erweiterung des subacromialen Raums und damit eine Besserung des Impingement-Syndroms erreicht."

## Pressekontakt

AktiFlex-Produkte KG

Herr Thomas Duttine  
Industriestraße 34  
63150 Heusenstamm

schulter24.de  
Info@schulterhilfe.de

## Firmenkontakt

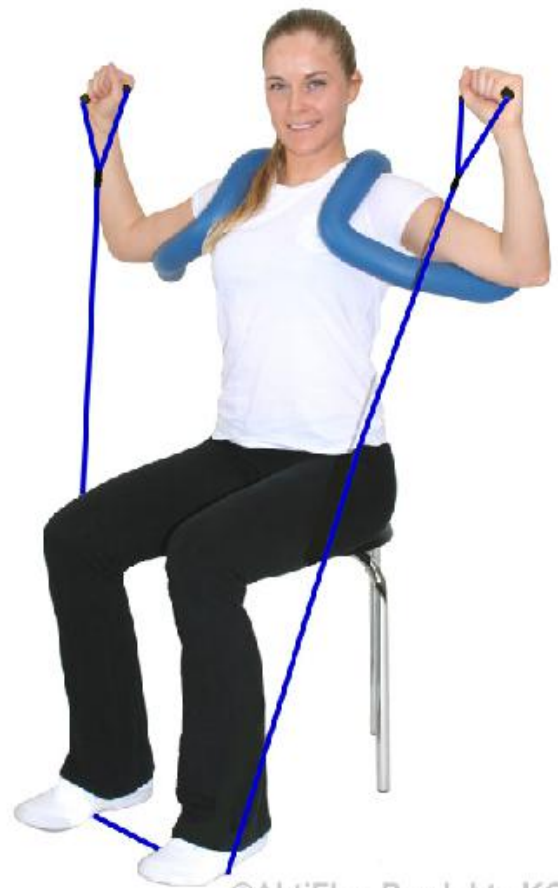
AktiFlex-Produkte KG

Herr Thomas Duttine  
Industriestraße 34  
63150 Heusenstamm

schulter24.de  
Info@schulterhilfe.de

Die AktiFlex-Produkte KG ist ein Familienunternehmen und wird vom Firmengründer Thomas Duttine, dessen Ehefrau und Sohn Nicko geleitet. Das Unternehmen beschäftigt aktuell weitere 4 Mitarbeiter. Produktion und Vertrieb des "Schulterhilfe"-Trainings-Bügels, sowie weitere firmeneigene Erfindungen, alle mit Schwerpunkt "SchulterGesundheit", unterliegen ausschließlich der AktiFlex-Produkte KG. So wie sich auch das Patent der "Schulterhilfe" im Firmenbesitz befindet. Mehr dazu auf der Unternehmens-Homepage unter: <http://www.schulterhilfe.de/unternehmen/profil>

Anlage: Bild



©AktiFlex Produkte KG